

Ressort: Finanzen

Bericht: Sparkassen müssen weitere Abschreibung auf Landesbank Berlin verkraften

Berlin, 06.12.2013, 15:33 Uhr

GDN - Auf die Sparkassen als Eigner der Landesbank Berlin kommen weitere Belastungen zu: Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat den neuerlichen Abschreibungsbedarf des Instituts auf bis zu 1,2 Milliarden Euro beziffert. Das geht aus einem Brief des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) an die Vorstandschefs der beteiligten Sparkassen hervor, der dem "Handelsblatt" (Montagausgabe) vorliegt.

Kurz vor Ausbruch der Finanzmarktkrise 2008 hatten die Sparkassen den Mehrheitsanteil der Landesbank Berlin für 5,5 Milliarden Euro vom Land Berlin erworben. Der Preis erweist sich im Nachhinein als viel zu hoch, weil er mehrmals wertberichtigt werden musste. Zuletzt stand das Institut noch mit 3,4 Milliarden Euro in den Büchern. Einschließlich der erneuten Abschreibung wird sich der Wert der Landesbank Berlin seit dem Kauf mehr als halbieren. DSGV-Präsident Georg Fahrenschoen will aus der Landesbank Berlin im Kern eine Hauptstadtsparkasse machen. Die Tochtergesellschaft Berlin Hyp soll verselbständigt werden. Teile des Fondsgeschäftes wurden bereits an den Fondsdienstleister Dekabank verkauft. Diese Umstrukturierung kostete Geld und ist der maßgebliche Treiber der erneuten Abschreibung, heißt es in dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26431/bericht-sparkassen-muessen-weitere-abschreibung-auf-landesbank-berlin-verkraften.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com